



Ortsbegehung Barrierefreiheit

Checkliste mit Protokoll

Eine Initiative von:

Teilnehmende:

Wann / Termin: _____

Ort: _____

Weitergegeben an _____ am _____

Nachbesprechungstermin vereinbart für _____

Diese Mobilitätshilfsmittel waren dabei:

- Rollator
- Rollstuhl
- Elektro-Rollstuhl
- Kinderwagen
- _____



Mit dabei:

- Warnwesten
- Zollstock („Zollstock-Schlange mit Markierungen“)
- Klemmbrett
- Kamera / Handykamera
- Stifte, eventuell Kreide für Markierungen vor Ort für Fotos

Infolyer und Leitfaden nicht vergessen!

Route / Streckenplan

Bitte eintragen

Hier gibt es etwas zu tun

Wo: _____

Was: _____

Herausforderung / Barriere für: _____

Foto / Skizze gemacht: ja nein

Vorschlag/Vorschläge: _____

Mögliche Ansprechperson(en): _____

Ergänzende Notizen:

Hier gibt es etwas zu tun

Wo: _____

Was: _____

Herausforderung / Barriere für: _____

Foto / Skizze gemacht: ja nein

Vorschlag/Vorschläge: _____

Mögliche Ansprechperson(en): _____

Ergänzende Notizen:

Infolyer und Leitfaden nicht vergessen!

Diese Seite kann
bei Bedarf mehrfach
zusätzlich
ausgedruckt werden

Hier gibt es etwas zu tun

Wo: _____

Was: _____

Herausforderung / Barriere für: _____

Foto / Skizze gemacht: ja nein

Vorschlag/Vorschläge: _____

Mögliche Ansprechperson(en): _____

Ergänzende Notizen:

Infolyer und Leitfaden nicht vergessen!

**Diese Seite kann
bei Bedarf mehrfach
zusätzlich
ausgedruckt werden**

Hier gibt es etwas zu tun

Wo: _____

Was: _____

Herausforderung / Barriere für: _____

Foto / Skizze gemacht: ja nein

Vorschlag/Vorschläge: _____

Mögliche Ansprechperson(en): _____

Ergänzende Notizen:

Wichtige Hinweise

Darauf können Sie besonders achten:

- Gehwege, Straßen und Plätze
- Straßenquerungen mit Ampel, Ampelschaltung
- Ruheplätze / Öffentliche Naherholung wie Parks, Grünanlagen, Sitzbänke, Spielplätze
- Außenbereiche öffentlicher Gebäude wie Rathaus, Kirche, Bücherei
- Friedhöfe
- Öffentliche Toiletten
- Geschäfte des täglichen Bedarfs
- Beschilderung
- ÖPNV (Außenbereiche: Beschilderung, Haltestellen)
 - ➔ Barrierefreie Nutzung von Bus und Bahn ist ein eigenes Thema

1. Gehwege, Straßen und Plätze

- 1.1 Ist ein Gehsteig vorhanden?
- 1.2 Ist der Gehsteig gut mit Rollator oder Rollstuhl befahrbar?
 - ➔ Das setzt eine Mindestbreite von 1,2 m auf geraden Wegen voraus.
- 1.3 Ist der Gehsteig optisch von der Straße abgegrenzt?
- 1.4 Ist der Gehsteig taktil von der Straße abgegrenzt?
- 1.5 Gibt es Straßenüberquerungsstellen oder Kreuzungen?
 - 1.5.1 Gibt es optische Hinweise auf den Kreuzungsbereich / Übergang?
 - 1.5.2 Gibt es akustische Hinweise auf den Kreuzungsbereich / Übergang?
 - 1.5.3 Gibt es taktile Hinweise auf den Kreuzungsbereich / Übergang?
 - 1.5.4 Sind die Bordsteinabsenkungen höchstens 3 cm hoch?
- 1.6 Gibt es Ampeln mit Zusatzeinrichtungen für Menschen mit Sehbehinderung?
- 1.7 Ist die Grünphase der Ampel ausreichend?
- 1.8 Gibt es sonstige Gefahrenstellen auf dem Weg / an der Straße?
 - 1.8.1 Stufen, Kanten
 - 1.8.2 Bodenwellen / Absenkungen
 - 1.8.3 Bordsteine
 - 1.8.4 Hindernisse auf dem Gehsteig (z. B. Regale, Werbeaufsteller von Geschäften)

Wichtige Hinweise

- 1.9 Sind vorhandene Gefahrenstellen optisch gut erkennbar, z. B. Bordstein?
- 1.10 Sind vorhandene Gefahrenstellen taktil erfassbar?
 - ➔ sind z. B. Stufen, Kanten, Bordsteine mit Rillen oder anderem Belag gut unterscheidbar?
- 1.11 Gibt es an gefährlichen (z. B. durch starke Biegungen) oder schlecht einsehbaren Straßen Zebrastreifen zur Überquerung?
- 1.12 Gibt es an gefährlichen oder schlecht einsehbaren Straßen (z. B. durch starke Biegungen) Hinweise für die Autofahrer zur Vorsicht?
- 1.13 Ist an der Straße ein Behindertenparkplatz notwendig, aber nicht vorhanden?
- 1.14 Wie sind die Gehwege, Straßen und Plätze (Untergründe) gestaltet:
 - 1.14.1 Leicht zu befahren mit Rollator, Rollstuhl, Kinderwagen oder Roller / Fahrrad?
 - 1.14.2 Gibt es Stolpergefahren (z. B. Wurzeln, Bodenwellen, Vertiefungen)?
 - 1.14.3 Gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten, um sich auszuruhen?

2. Außenbereiche öffentlicher Gebäude wie Rathaus, Kirche, Bücherei:

- 2.1 Ist der Zugang rollstuhlgerecht?
- 2.2 Wenn separater Behinderteneingang: Ist dieser gut ausgeschildert und erreichbar?
- 2.3 Öffnet sich die Eingangstüre automatisch oder auf Aufforderung durch Tasten?
- 2.4 Gibt es ausreichende Behindertenparkplätze?

3. Darauf ist zu achten, um blinden und sehbehinderten Menschen eine weitestgehend barrierefreie Umgebung zu gewährleisten

- 3.1 Durchgehendes Leitsystem an der inneren oder äußeren Leitlinie oder mit Bodenindikatoren
- 3.2 Gut tastbare Bordsteinkanten (mindestens 3 cm Höhe)
- 3.3 Akustische Fußgängerampeln mit Bodenindikatoren
- 3.4 Gut kontrastierte Schriften in ausreichender Größe, eventuell zusätzlich taktil fühlbar in erhabener Pyramidenschrift und Brailleschrift
- 3.5 Gute und blendfreie Beleuchtung
- 3.6 Gut kontrastierte Umgebung
- 3.7 Stufenmarkierungen an Treppen: im Außenbereich muss jede Stufe gekennzeichnet sein, innen mindestens die erste und die letzte Stufe.

Wichtige Hinweise

- 3.8 Bodenindikatoren vor Treppen: Noppenfeld über die gesamte Breite der Treppe, 60 cm tief.
- 3.9 Akustische Hinweise im Fahrstuhl und an Haltestellen

4. Beschilderung

- 4.1 Symbole leicht verständlich und gut erkennbar?
- 4.2 Kontrastierung (z. B. dunklere Schrift auf hellem Hintergrund)
- 4.3 Farbgebung (z. B. nicht rot und grün nebeneinander)
- 4.4 Text gut lesbar und leicht verständlich? Braille-Schrift?

5. Erreichbarkeit und Bedienfreundlichkeit von Automaten (Parkschein, Fahrkarten, Post-Briefkasten, Ladesäulen für E-Mobilität...)

- 5.1 Höhe auch für kleinwüchsige Menschen und Menschen im Rollstuhl geeignet?
- 5.2 Bedienfeld gut erkennbar? Ablendung vorhanden? Standort?
- 5.3 Leicht verständliche Bedienbarkeit?
- 5.4 Sprachausgabe?


6. Öffentliche Toiletten

- 6.1 Ausreichend vorhanden? Offen zugänglich? Hinweisschilder vorhanden?
- 6.2 Mit dem Rollstuhl befahrbar?
- 6.3 Tür öffnet nach außen?
- 6.4 Umsetzhilfe vorhanden?
- 6.5 Toilettenpapier, Seife, Handtuch auch aus dem Rollstuhl heraus erreichbar?
- 6.6 Kontrastreiche Gestaltung (einzelne Elemente gut erkennbar)?

➔ Mehr Infos: „Toilette für alle“,  toiletten-fuer-alle.de

7. Hinweise für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen

- 7.1 Gibt es ausreichend große Displays oder Schilder?
- 7.2 Sind schriftliche Informationen gleichlautend zu den Durchsagen?
- 7.3 Haben die Durchsagen gute Tonqualität?

Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-0
 landkreis-miltenberg.de

